

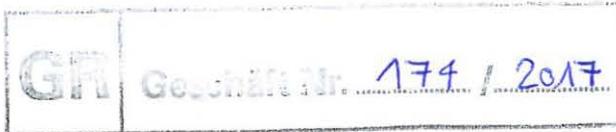
Eingegangen am

- 6. März 2017

Orlando Wyss  
Gemeinderat SVP  
Untere Geerenstrasse 20 B  
8600 Dübendorf

Dübendorf, 4. März 2017

Sekretariat Gemeinderat



Präsident des Gemeinderates  
Herr Hanspeter Schmid  
Stadthaus  
8600 Dübendorf

### **Postulat "Feiertagsregelung der Dübendorfer Stadtverwaltung"**

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Gestützt auf die Artikel 48 und 49 der Geschäftsordnung des Gemeinderates reiche ich folgendes Postulat ein:

#### **Der Stadtrat wird eingeladen**

**aufzuzeigen, wie die Dübendorfer Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr mit mehr als zwei aneinanderfolgenden Werktagen für die Einwohner normal erreichbar ist**

**und dem Gemeinderat darüber Bericht abzugeben.**

#### **Begründung:**

Die Dübendorfer Stadtverwaltung ist ein Dienstleistungsbetrieb für die Einwohner unserer Stadt. Den Angestellten sollen gute Arbeitsbedingungen geboten werden, doch der Wohlfühlfaktor der Angestellten steht nicht an erster Stelle ihres Beschäftigungszwecks. Für die Anliegen der Dübendorfer Bevölkerung da zu sein und den Einwohnern die Dienstleistungen in guter Qualität anzubieten, wenn sie gebraucht werden, muss die vordringlichste Aufgabe sein. Seit einiger Zeit wird das Stadthaus am Freitag um 14 Uhr geschlossen, was nicht von allen Teilen der Bevölkerung verstanden wird. Auch hat sich in letzter Zeit eingebürgert, dass zwischen Weihnachten und Neujahr die Stadtverwaltung nicht erreichbar ist. Dies ist die Zeit, in der die Bevölkerung zu einem grossen Teil nicht arbeitet und Zeit hat, ihre Anliegen gegenüber der Stadt vorzubringen. Ende letzten Jahres wurde sogar noch die Abfallsammelstelle geschlossen und dies während vier Tagen, also einer fast normalen Arbeitswoche. An Weihnachten fällt in den Haushaltungen viel Abfall an, welcher von der Bevölkerung entsorgt werden will und die Leute auch die Zeit dazu haben. Der Hinweis bei der geschlossenen Abfallsammelstelle, man solle auf die Gemeinden Wallisellen oder Zürich-Schwamendingen ausweichen muss auf die Dübendorfer Einwohner sarkastisch gewirkt haben. Man teilt so den Bürgern und Steuerzahlern der eigenen Gemeinde mit, dass für unseren Stadtrat im Gegensatz zu den Nachbargemeinden nicht sie an erster Stelle stehen.

Wenn die Woche zwischen Weihnachten und Neujahr aus drei oder vier aneinanderfolgenden Werktagen besteht, hat die Stadtverwaltung für ihre Einwohner erreichbar zu sein. Es kann durchaus im Stadthaus im reduzierten Modus gearbeitet werden, doch alle Abteilungen haben für die Anliegen der Bürger ihre Schalter zu öffnen. Dies ist das, was man unter Service public versteht und von der Bevölkerung auch erwartet wird. Das gleiche gilt auch für die Abfallsammelstelle, für deren Dienstleistung in dieser Zeit ein Bedürfnis besteht.

Freundliche Grüsse

Orlando Wyss  
Gemeinderat SVP